

„Ich liebe Farben und Gesellschaft“, sagt Tatjana Jurk über sich. Sie ist Vorsitzende des Vereins „Das Zusammenleben“.

Foto: Karl-Ludwig Oberthür



Die Frau, die den Neuen hilft

Tatjana Jurk ist Expertin für Integration in Freital, aber auch ganz Sachsen. Eine Erfahrung hat sie aus Kasachstan mitgebracht.

Sie fing im Fluss Fische mit dem Kopftuch. Ihre Großmutter briet sie. Wenn Tatjana Jurk von ihrer Kindheit erzählt, klingt es spannend. Bis zu ihrem 40. Geburtstag lebte sie in Kasachstan. Sie ist Russlanddeutsche. Ihre Eltern wuchsen in der Ukraine auf und wurden wegen ihrer Wurzeln nach Kasachstan deportiert. „So war diese Zeit“, sagt Tatjana Jurk, die Initiatorin und Vorsitzende des Freitaler Vereins „Das Zusammenleben“. Er unterstützt seit 2005 Spätaussiedler und andere Zuwanderer.

In Tatjana Jurks Büro stehen lebendig-grüne Besucherstühle. „Ich liebe Farben und bin gern in Gesellschaft“, betont sie. Doch fürs Zusammenleben brauche man die Verständigung. „Ich habe in der Schule und im Studium Deutsch gelernt. Als ich 2001 nach Deutschland kam, fühlte ich mich nahezu sprachlos. Besonders die Amtssprache fehlte mir.“ Aus der erhaltenen Hilfe entwickelte sie die Idee, anderen zu helfen.

Die Diplom-Agraringenieurin absolvierte an der TU Dresden ein Fernstudium zur Referentin für Migranten. Erfahrungen aus Kasachstan brachte sie ein: „Dort leben 170 Nationen friedlich und natürlich zusammen, ebenso verschiedene Religionen. Über unseren Verein haben wir das in Freital auch entwickelt – mit Vietnamesen und EU-Bürgern, wie Ungarn, Rumänen und Moldawiern, die zum Arbeiten gekommen sind.“ Zu interkulturellen Höhepunkten wie dem Fest „Hallo Nachbar“, dem Hallenfußball- und dem Volleyballturnier sind Einheimische eingeladen. Auch Kochbücher wurden schon entwickelt.

Tatjana Jurk ist auch Mitinitiatorin und Chefin des Dachverbandes sächsischer Migrantenorganisationen mit Sitz in Freital. 50 Migrantenorganisationen gehören dazu. „Trotz aller Arbeit habe ich viel Liebe und Kraft in meine Familie gesteckt“, sagt Tatjana Jurk. Als alleinstehende Mutter kam sie mit ihren drei Kindern nach Freital. Jetzt wohnt die Großfamilie im eigenen Haus in Somsdorf. Tatjana Jurk hat zwei Enkelkinder. Mit Nordic Walking, Yoga und dem täglichen Morgenspaziergang an der Weißeritz hält sie sich fit.

Dorit Oehme